

Auf den Spuren alter **Bäume** 1.276 m

Das Alpgelände rund um Steibis beherbergt noch eine Vielzahl sehenswerter Bäume, die teilweise zu den größten und ältesten ihrer Art in ganz Deutschland gehören. Im Umkreis weniger Kilometer lassen sich hier uralte Bergahorne, Bergulmem, Weißtannen und Eiben entdecken. Diese alten Bäume auf den Alpwiesen geben der Landschaft einen besonderen Charakter. Die weit ausladenden Kronen bieten dem Alpvieh Schutz bei Hitze, Regen und Schnee. Früher wurde von den Älplern das Laub der Bäume zudem für das Einstreu in den Ställen und sogar in manchen Gebirgsregionen als Winterfutter fürs Vieh verwendet.

Von der Talstation Hochgrat (860 m) spazieren wir ein kleines Stück Richtung Steibis zurück und biegen links auf den Güterweg ab. Bald kommen wir auf die Alpwiese mit den Ebereschen, die teilweise auf Nagelfluhfelsen wachsen. Bei der Weggabelung wandern wir rechts, bei der Unteren Stieg Alpe (1.004 m) vorbei und kommen bei der Vogelkirsche, Bergulme, Fichte und Weißtanne vorbei. Nach der Untere Ziehen Alpe (1.100 m) gehen wir rechts weiter zur Weggabelung (1.179 m). Auf einen uralten Wanderweg steigen wir, teilweise auf einem Wurzelweg und auf Holzblanken, hinauf zur Schneeloch Alpe (1.273 m). Ein Stück auf dem Güterweg, der bald in einen Wanderweg übergeht, wandern wir am Hang entlang zum Berggasthof Oberstiegalpe (1.172 m) mit der Rotbuche.

Nach einer entsprechend langen Pause wandern über Alpe Schilpene (1.118 m), unterhalb rechts sehen wir die Eibe, und Unteren Lauch Alpe (1.002 m) wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt.



Eberesche auf Nagelfluhfelsen



Bergahorn

- Termin:* Dienstag, den 15.10.2019, 09:00 Uhr (Rückkunft ca. 14:00 Uhr);
Treffpunkt: Hochgratbahn Talstation, oder Fahrgemeinschaft nach Rücksprache, Haftung siehe AGB;
Teilnehmer: maximal 10 Personen (Kinder ab 8 Jahren);
Schwierigkeit: L, mit 555 Höhenmeter, 9,7 km und 3,0 Stunden Gehzeit;
Ausrüstung: Knöchelhohe Schuhe mit Profilsohle, Getränke, Jause und eventuell Regen-/ Sonnenschutz, sowie Reisedokument (Reisepass/ Personalausweis);
Preis (EUR): entfällt (private Gruppe, Parkgebühr von ca. 3,00 EUR);
Anmeldung: Anmeldung am Vortag bis 12:00 Uhr (per SMS, E-Mail oder Telefon). Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da ich je nach Wetter und Teilnehmeranzahl die Tour absage oder umplane.
Gasthaus: Berggasthof Oberstiegalpe, Alpe Alpe Schilpene, Untere Stieg Alpe und Untere Lauch Alpe (in der Alpezeit), sowie in Steibis;
Anmerkung: Die Wanderung wird bei Regen nicht durchgeführt; Programm Änderung vorbehalten!

Kontakt:

Tel.: +43/(0)5574/ 79176
Mobil: +43/(0)680/ 1150027
E-Mail: wanderfuehrer-vorarlberg@aon.at
www.wanderfuehrer-vorarlberg.eu